**Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte lieber am Schalter oder am Geldautomaten?**

Jetzt gibt es dafür die Universal-Bankdienstleistung! Zahlreiche Banken haben eine Charta unterzeichnet, in der sie sich verpflichten, ein Dienstleistungspaket zu einem Jahresbeitrag von höchstens 60 Euro anzubieten. Damit können Sie Zahlungen vornehmen und Ihr Geld verwalten, auch wenn Sie digitale Kanäle lieber nicht nutzen. Dieses Konzept stellt sicher, dass Bankgeschäfte am Schalter oder am Geldautomaten für alle zugänglich bleiben, die das möchten.

Das Paket umfasst: mindestens 60 manuelle Transaktionen pro Jahr, eine Debitkarte, mindestens 24 Geldabhebungen in Euro pro Jahr am Geldautomaten der Bank, den Ausdruck von Kontoauszügen an den Automaten in einer Zweigstelle, monatliche Abholung von Kontoauszügen am Schalter (sofern von der Bank angeboten) und die Möglichkeit, Rechnungen (für Energie, Wasser, Telefon usw.) kostenlos über Einzugsermächtigung zu zahlen sowie die Möglichkeit, kostenlose Daueraufträge (z. B. für Miete) einzurichten.

Die Banken haben die Möglichkeit, diese Mindestleistung durch zusätzliche Dienstleistungen zu ergänzen.

Seit dem 1. Januar 2022 wird die Universal-Bankdienstleistung von dreizehn Banken angeboten: Argenta, Axa, Belfius, Beobank, BNP Paribas Fortis, bpost bank, CBC Banque, KBC Bank, CPH, Crelan, ING, KBC Brussels und VDK.

Besuchen Sie Ihre Bankfiliale und erkundigen Sie sich nach dem speziellen Angebot im Zusammenhang mit der Universal-Bankdienstleistung oder besuchen Sie die Website Ihrer Bank.

Weitere Informationen erhalten Sie in jeder Zweigstelle Ihrer Bank, unter der Rufnummer 0800 120 33 oder auf der Website des [FÖD Wirtschaft](v.be/fr/themes/services-financiers/services-de-paiement/service-bancaire-universel).